

Presse-Info

Postkartenaktion zur Wiedereinführung der paritätischen Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung



28. Juni 2016

Die KAB fordert den Gesetzgeber auf, noch in dieser Legislaturperiode zur vollen Parität der Beiträge in der gesetzlichen Krankenversicherung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer zurückzukehren.

1. Die zu jeweils gleichen Teilen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern/Rentner und Rentenversicherung getragene Beitragsfinanzierung gehört zu den Grundprinzipien der Sozialversicherung. Sie entspricht dem Solidargedanken in der Gesundheitsfürsorge, da beide Seiten auch von der Gesundheitsfürsorge in gleichem Maße profitieren.

2. Seit dem 1. Jan. 2015 tragen die Mitglieder der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) einen möglichen Zusatzbeitrag alleine. Der rechnerische durchschnittliche Zusatzbeitrag beträgt ab 01.01.2016 1,1 % (in der Realität bis 1,7 %).

3. Mittelfristig ist mit einer Steigerung auf deutlich über 2,0 % des Bruttolohns zu rechnen. Grund dafür sind steigende Ausgaben der Krankenkassen und die von der Regierung veranlassten und geplanten Reformen. Es ist mit den Grundprinzipien der gesetzlichen Krankenversicherung nicht vereinbar, dass die ArbeitnehmerInnen und RentnerInnen Innovationen und Reformen im Gesundheitswesen alleine finanzieren.

Wir freuen uns über jede Unterstützung bei dieser Aktion.

Postkarten zu bestellen bei info@kab-trier.de. Die ausgefüllten Postkarten bitte an uns zurück schicken, wir schicken diese dann gemeinsam mit den anderen KAB-Diözesanverbänden weiter an den Gesundheitsminister Hermann Gröhe.

V.i.S.d.P.: Ruth Mareien de Bueno, Diözesansekretärin

Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Diözesanverband Trier

Weberbach 71, 54290 Trier

E-Mail info@kab-trier.de

Tel. 0651 97085-0 Fax 0651 97085-10

Internet www.kab-trier.de